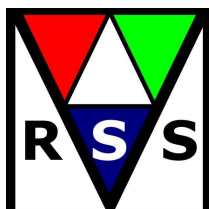


RADKO-STÖCKL-SCHULE

Kompetenzzentrum für berufliche Bildung
des Schwalm-Eder-Kreises
Berufsschule
Berufsvorbereitungsjahr
Berufsgrundbildungsjahr
Berufsfachschule
Fachoberschule



Evesham-Allee 4
34212 Melsungen
Fon: +49 5661 92500
Fax: +49 5661 925026
Email: Sekretariat@RSS-Melsungen.de
<http://www.RSS-Melsungen.de>

Die Fachoberschule

Aufgaben und Zielsetzung

Die Fachoberschule in der Organisationsform A führt über den ersten und zweiten Ausbildungsabschnitt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur allgemeinen Fachhochschulreife. Sie erfüllt durch ein differenziertes Unterrichtsangebot studien- und berufsvorbereitende Aufgaben. Der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule führt zu einem Bildungsabschluss, der den Zugang an den Fachhochschulen und Universitäten sowie zu entsprechenden Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung, Technik und Sozialwesen eröffnet.

Fachrichtungen

- ▷ **Technik** mit den Schwerpunkten:
 - Elektrotechnik, Maschinenbau und Informationstechnik
- ▷ **Wirtschaft** mit den Schwerpunkten:
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Wirtschaftsinformatik
- ▷ **Sozialwesen**

Organisation

Im ersten Ausbildungsabschnitt entfallen auf den allgemeinen und beruflichen Lernbereich 12 Wochenstunden an 2 Tagen. Das Praktikum findet in der Regel an 3 Tagen statt. Die Arbeitszeiten richten sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Während dieser Zeit soll dem Fachoberschüler oder der Fachoberschülerin eine berufliche Qualifikation innerhalb des Schwerpunktes vermittelt werden. Die fachpraktische Ausbildung findet in geeigneten Betrieben, Verwaltung, Behörden bzw. in sozialen und sozialpädagogischen Einrichtungen statt. Das Praktikum wird von der Schule betreut und beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Praktikanten haben keine Ferien, sondern tariflichen Jahresurlaub, der in den Ferien zu nehmen ist; in den Ferien arbeiten die Praktikanten in der Regel an 3 Tagen pro Woche im Praktikumsbetrieb. Die Arbeits- und Urlaubszeit richtet sich nach den Anforderungen der Praktikumsstelle.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt umfasst dann 31 Wochenstunden.

Studentafel: (Wochenstunden)

Pflichtbereich	1. Ausbildungsabschnitt	2. Ausbildungsabschnitt
	<u>Allgemeiner Lernbereich</u>	
Deutsch	2	4
Politik	1	2
Religion	-	2
Sport	-	1
Englisch	2	4
Mathematik	2	4
Naturwissenschaften 1)	-	2
	<u>Beruflicher Lernbereich</u>	
Fachrichtung/Schwerpunkt	4	9
Wahlpflichtbereich	1	3
	12	31

1) 2 der 3 Fächer Biologie, Chemie, Physik

Zugangsvoraussetzung und Anmeldung

(1) In die Fachoberschule **Organisationsform A** kann aufgenommen werden, wer die folgenden Nachweise erbringt:

1. den Mittleren Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe,
2. die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,
3. die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist (im Problemfall ist die Schule behilflich),

Die abgebende Schule übersendet die entsprechenden Unterlagen bis zum 31. März an die Radko-Stöckl-Schule.

Personen, die die Aufnahmebedingungen erfüllen und derzeit keine Schule besuchen, melden sich bis zum 31. März bei der aufnehmenden Schule an.

(2) Der Mittlere Bildungsabschluss kann nachgewiesen werden durch:

- ein Abschlusszeugnis der Realschule oder
- ein Abschlusszeugnis der Zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Fachoberschule Organisationsform B

Die Fachoberschule in der **Organisationsform B**, die bei ausreichender Zahl von Bewerbern eingerichtet wird, umfasst lediglich den zweiten Ausbildungsabschnitt. Aufgenommen werden kann jeder, der neben einem mittleren Bildungsabschluss mit den entsprechenden Noten eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachweist (FOS Sozialwesen in einem anerkannten Ausbildungsberuf). Der Unterricht beträgt 31 Wochenstunden.

Personen, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, melden sich bis zum **31. März** bei der aufnehmenden Schule an.

Abschluss

Der Bildungsgang der Fachoberschule in den Organisationsformen A und B endet mit der Fachhochschulreifeprüfung, die aus einem schriftlichen Teil (Klausuren in Deutsch, Englisch, Mathematik und Fachtheorie) und einem im Bedarfsfall durchgeführten mündlichen Teil besteht. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife. Dieses berechtigt zu jedem Studium an einer Fachhochschule, Gesamthochschule und in einem integrierten Studiengang sowie zu Universitätsstudiengängen mit dem Bachelor- und Masterabschluss. Darüber hinaus befähigt der Abschluss die Absolventen für qualifizierte Funktionen in Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen.